

- PRESSE
- INFORMATION

1 **CrossOverOpera Mayerling aus der Feder von Rüdiger Krüger**

2 **„Ein romantisch-tragisches Liebesmärchen, das das Herz ergreift“**

3 *Rheda-Wiedenbrück/Nordkirchen 15. Dezember 2005. Rüdiger Krüger aus Rheda-*
4 *Wiedenbrück ist Kulturliebhabern in der Region bestens bekannt – als Leiter der VHS*
5 *Reckenberg-Ems und des „Flora Klassik Sommers“ sowie als Dozent der*
6 *„Litterarischen Mittwochsgesellschaft“. Aber die Kreativität des promovierten*
7 *Altgermanisten geht weit über die Grenzen von Rheda-Wiedenbrück hinaus: Am 14.*
8 *Februar wird „seine“ CrossOverOpera Mayerling in Nordkirchen uraufgeführt.*

9

10 Rüdiger Krüger ist – unter Pseudonym Siegfried Carl – als Lyriker und Stückeschreiber
11 einem kleinen Kreis literarischer Ästheten bekannt. Mit seiner Idee für Mayerling wird
12 er seinen Wirkungskreis deutlich erweitern: Es werden Hunderte Besucher bei
13 „Mayerling * Requiem einer Liebe“ (Musik: Ricardo Urbetsch) in der Oranienburg auf
14 Schloss Nordkirchen erwartet. „Die Premiere am 14. Februar – am Valentinstag für
15 Verliebte ein Muss – ist schon fast ausverkauft“, freut sich Rüdiger Krüger über die
16 Mayerling-Begeisterung. Er selbst ist seit Jahren Mayerling-Fan: „Als junger Mann
17 habe ich mal die Mayerling-Verfilmung mit Catherine Deneuve und Omar Sharif
18 gesehen. Ich war so von Catherine Deneuve begeistert, dass ich seitdem vom
19 Mayerling-Virus infiziert bin“, gesteht der promovierte Altgermanist eine kleine
20 Schwäche für die leichte Muse – und Catharine Deneuve.

21

22 Das Mayerling-Thema spukte dem Autor von moderner, streng formgebundener Lyrik
23 sowie mehrerer Theaterstücke, Libretti und Prosa so lange im Kopf herum, bis er es
24 endlich zu Papier brachte. Man könnte vermuten, dass ein Literat von einem Kaliber
25 wie Rüdiger Krüger ein episches Theaterstück aus der historisch brisanten Mayerling-
26 Geschichte des Kronprinzen Rudolf von Habsburg macht. Der Stückeschreiber hat sich
27 aber ganz von der Emotionalität der Mayerling-Affäre (ver)führen lassen und es
28 entstand „ein romantisch-tragisches Liebesmärchen, das das Herz ergreift“. Der Literat
29 setzt bewusst eine stark romantisierende, lyrische Sprache ein: „Für den totalen
30 Herzschmerz muss es zuweilen etwas schwülstig klingen!“

31

32 Rüdiger Krüger liefert nicht nur die Vorlage für die CrossOverOpera-Mayerling,
33 sondern inszeniert das Stück auch. In stimmungsvollen fünf Szenen erlebt das

- PRESSE
- INFORMATION

34 Publikum die letzten Tage im Leben des Kronprinzen Rudolf von Habsburg, bevor er
35 unter bis heute nicht geklärten Umständen mit seiner Geliebten Mary von Vetsera auf
36 dem Jagdschloss Mayerling aus dem Leben scheidet. „Rudolf nimmt den Schlusspunkt
37 unter sein privates und politisches Scheitern letztlich selbst in die Hand, und das finde
38 ich grandios!“, beschreibt Krüger die Anziehungskraft der Hauptfigur.

39
40 Für die Inszenierung wählte Rüdiger Krüger die Oranienburg auf Schloss Nordkirchen,
41 dem zweitgrößten Barockschloss Europas, aus. „Diese Umgebung hat ein fürstliches
42 Gepränge, wie es zu Rudolf von Habsburg passt.“ Rüdiger Krüger legt viel Wert auf
43 stimmige Details. Deshalb werden die beiden die Szenerie dominierenden Betten – das
44 Todesbett von Mayerling und das Lustbett in Mizzis Wiener Boudoir – sowie die
45 zeitlosen Kostüme mit stilechten Applikationen eigens für die CrossOverOpera
46 angefertigt – ein großzügiges Sponsoring des Raumausstatter Lübke (Lünen) sowie
47 der Bielefelder Mode-Designerin Annette Görtz.

48 **(3.335 Zeichen)**

49 **Uraufführungs-Premiere:** 14. Februar 2006

50 **weitere Aufführungen:** 17./18. 2.2006, 24.- 26.2.2006

51 **Kartenreservierung unter:** Telefon 02596/972 472 (SchlossRestaurant Nordkirchen)

52

53

Vita Rüdiger Krüger

54 Der im Dezember 1951 in Darmstadt geborene Rüdiger Krüger ist von Hause aus
55 Kulturwissenschaftler mit abgeschlossenem Studium in Germanistik, Philosophie
56 und Geschichte sowie Begleitstudien in Kunstgeschichte, Musikwissenschaften und
57 Geschichte der Naturwissenschaft und Technik. Der promovierte Altgermanist
58 arbeitet seit vielen Jahren in leitender Funktion als Kultur- und Bildungsmanager im
59 Musik(-Festival-)Bereich und an Volkshochschulen – er war lange Jahre
60 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an Universitäten und
61 Pädagogischer Hochschule. Seine monatliche „Litterarische Mittwochsgesellschaft“
ist für Literaturliebhaber nicht nur im Nordschwarzwald und im Kreis Gütersloh ein
Begriff. Derzeit ist er Leiter der VHS Reckenberg-Ems und Geschäftsführer der
Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems GmbH sowie künstlerischer Leiter des
Flora Klassik Sommers in Rheda-Wiedenbrück. Er gestaltet Moderationen und
Lesungen bei zahlreichen Vernissagen, Konzerten und sonstigen
Kulturveranstaltungen, inszeniert Stücke und begleitet kulturhistorische Reisen.